

Editorial

2015, Band 3, Heft 2

Seiten 5-6

zeitschrift-suburban.de

Editorial

Liebe Leser_innen,

mit dieser Ausgabe betritt s u b \ u r b a n in mehrerer Hinsicht Neuland. Dies betrifft vor allem den thematischen Fokus des Themenheftes auf die vielfältigen Verschränkungen von Gefühlen und urbanen Räumen. Sowohl die Aufsätze und Magazinbeiträge zu diesen Fragen wie auch die Debatte um die Aktualität von Gaston Bachelards 1957 erschienener *Poetik des Raumes* zeigen, dass dieses in der kritischen Stadtforschung bislang wenig beachtete Themenfeld eine lohnende Perspektive darstellt. Eine Einführung in die Beiträge zu diesem Heft findet sich in der Einleitung „Raumgefühle – Gefühlsräume: Perspektiven auf die Verschränkung von emotionalen Praktiken und Topografien der Moderne“.

Dass dieser Einleitungsaufsatz nicht von der Redaktion geschrieben wurde, ist ebenfalls neu. Dies ist das erste Themenheft, bei dem die thematische Einführung und die Zusammenstellung des Heftes vollständig von externen Herausgebern konzipiert und realisiert worden sind. Die Kooperation mit Benno Gammerl und Rainer Herrn war eine sehr inspirierende und fruchtbare Erfahrung und wir möchten beiden für ihre Arbeit sehr danken! Gefördert wurde das vorliegende Heft vom Forschungsbereich Geschichte der Gefühle des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung.

An dieser Stelle möchten wir euch außerdem einladen, unsere nächsten Ausgaben durch eine Spende oder eine Fördermitgliedschaft zu unterstützen. Angeregt durch die zahlreichen Anfragen nach einer gedruckten Ausgabe der Zeitschrift, erhalten Fördermitglieder ab einer Unterstützung von 75 Euro im Jahr künftig die gedruckten Ausgaben. Wir wagen damit als online-Zeitschrift den Schritt auf das Neuland des Mediums Papier. Wir glauben, dass diese gedruckte Form eine überzeugende Ergänzung zur Online-Ausgabe und eine gute Möglichkeit der dauerhaften Finanzierung von s u b \ u r b a n ist. Auf unserer Homepage findet ihr mehr Informationen dazu.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Die Redaktion

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias, Mélina Germes, Nina Gribat, Johanna Hoerning, Stefan Höhne, Jan Hutta, Yuca Meubrink, Boris Michel, Nikolai Roskamm, Nina Schuster, Lisa Vollmer